

2804-5979

# Geschichte der arabischen Welt

Unter Mitwirkung von  
Monika Gronke, Barbara Kellner-Heinkele,  
Helmut Mejcher, Tilman Nagel, Albrecht Noth (†),  
Alexander Schölch (†), Reinhard Schulze,  
Hans-Rudolf Singer (†), Peter von Sivers

*begründet von Ulrich Haarmann (†),  
herausgegeben von Heinz Halm*

Vierte, überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag C.H. Beck München

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
I. Früher Islam ( <i>Albrecht Noth</i> ) .....	11
1. Die Hiğra .....	11
a) Stamm und Clan 12 b) Ein Prophet im Stamm 17 c) Ächtung Muğammads und die Gründung eines islamischen „Stammes“ 28 d) Islamische Neuerungen 41	
2. Die arabisch-islamische Expansion .....	58
3. Herrscher und „Untertanen“ .....	73
a) Legitimationsfragen 73 b) Zur realen Macht frühislamischer Kalifen 80 c) Charakteristika innermuslimischer Auseinandersetzungen 97	
II. Das Kalifat der Abbasiden ( <i>Tilman Nagel</i> ) .....	101
1. Der abbasidische Umsturz .....	101
2. Erfolge und Mißerfolge bei der inneren Konsolidierung .....	110
3. Das Militär .....	118
4. Das Reich in der Krise .....	120
5. Die Inquisition .....	127
6. Das Söldnertum .....	130
7. Die Zerrüttung der Wirtschaft und der Finanzen .....	133
8. Bagdad und die Kultur des Islams .....	136
9. Das Großemirat .....	141
10. Die Entstehung des Sultanats .....	146
11. Kalif und Sultan .....	153
12. Die Selbstbehauptung des Kalifats .....	157
13. Das Ende .....	164
III. Die Fatimiden ( <i>Heinz Halm</i> ) .....	166
1. Das fatimidische Gegenkalifat in Nordafrika .....	166
2. Die Fatimiden in Ägypten und Syrien .....	170

3. Der Kalif al-Ḥākim und die Anfänge des Drusentums . . . . .	175
4. Das elfte Jahrhundert: Ägypten als Großmacht . . . . .	183
5. Ägypten und der erste Kreuzzug . . . . .	191
6. Ägypten als fränkisches Protektorat . . . . .	195
IV. Die Ayyubiden ( <i>Heinz Halm</i> ) . . . . .	200
1. Saladin und der <i>ġihād</i> . . . . .	200
2. Das Ayyubidenreich – einedynastischer Herrschaftsverband . .	205
3. Austausch mit Europa . . . . .	211
V. Der arabische Osten im späten Mittelalter 1250–1517 ( <i>Ulrich Haarmann</i> ) . . . . .	217
1. Das Herrschaftssystem der Mamluken . . . . .	217
a) „Der Segen des Sklaventums“ 217 b) Die historischen Wurzeln des Mamlukensultanats (bis 1260) 218 c) Die mamlukische Mili- täraristokratie 222 d) Die hohen Reichsämtler 228 e) Das mamluki- sche Militärbenefizium 233	
2. Ägypten, Syrien und Arabien im politischen Wandel (1260–1517) . . . . .	236
3. Gelehrte und Despoten – Städtisches Leben im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert . . . . .	252
4. Der Irak zwischen Mongolen und Safawiden . . . . .	257
VI. Der Maghreb und die Pyrenäenhalbinsel bis zum Ausgang des Mittelalters ( <i>Hans-Rudolf Singer</i> ) . . . . .	264
1. Die Eroberung des Maghreb und der Pyrenäenhalbinsel . . . .	264
2. Der Beginn der Staatlichkeit . . . . .	266
a) Al-Andalus: Gouverneure und Gründung des Emirats von Cór- doba 266 b) Der Maghreb: Idrisiden, Rustamiden und Aġlabi- den 268	
3. Emirat und Kalifat von Córdoba . . . . .	275
4. Der Kampf der Kalifate um den Maghreb . . . . .	283
a) Marokko als Glacis 283 b) Die Ziriden 286 c) Die Ḥammädiden und die Verselbständigung des zentralen Maghreb 288	
5. Die Zeit der Bürgerkriege und Kleinkönige . . . . .	290
6. Die großen Berberreiche . . . . .	295
a) Die Almoraviden 295 b) Die zweite <i>Fitna</i> in al-Andalus 298 c) Die Almohaden 299	

7. Die Erben der Almohaden . . . . .	306
a) Die Meriniden 308 b) Die 'Abdalwädiden (1235–1554) 312 c) Die Hafsiden 314 d) Die dritte <i>Fitna</i> in al-Andalus – Die Nasriden von Granada 317 e) Das Ende des Islams in al-Andalus 321	
VII. Der arabische Osten unter osmanischer Herrschaft 1517–1800 ( <i>Barbara Kellner-Heinkele</i> ) . . . . .	323
1. Vorbemerkungen . . . . .	323
2. Ägypten und die Anrainer des Roten Meeres . . . . .	325
3. Der Fruchtbare Halbmond . . . . .	344
a) Die syrischen Provinzen (Bilad aš-Šām) 346 b) Die irakischen Provinzen 359	
VIII. Der arabische Osten im neunzehnten Jahrhundert 1800–1914 ( <i>Alexander Schölch</i> ) . . . . .	365
1. Vorbemerkungen . . . . .	365
2. Aufbruch zur Selbstbehauptung . . . . .	367
3. In der Euphorie des Fortschritts . . . . .	387
4. Ernüchterung und Neuorientierung . . . . .	417
IX. Der arabische Osten im zwanzigsten Jahrhundert 1914–1985 ( <i>Helmut Mejcher</i> ) . . . . .	432
1. Vorbemerkungen . . . . .	432
2. Das „heroische“ Zeitalter der Arabischen Bewegung. Freiheitskampf, politische Neuordnung und europäische Dominanz . . . . .	435
a) Die Region des Fruchtbaren Halbmonds 436 b) Die Arabische Halbinsel 450 c) Das Niltal 460	
3. Die Ära der Massenbewegungen und Ideologien 1930–1966. Gesellschaft und Herrschaft im Umbruch . . . . .	469
a) Weltwirtschaftskrise und Zweiter Weltkrieg: Ökonomische und soziale Auswirkungen im regionalen Maßstab 469 b) Veränderungen in den politischen Systemen und die neue Dynamik in den zwischenarabischen Beziehungen bis zur Revolution in Ägypten 475 c) Die arabische Bewegung zwischen Nasserismus und Baathismus 482	
4. Die Regie der Technokraten. Aktuelle Entwicklungen der siebziger und achtziger Jahre in historischer Perspektive . . . .	485
a) Arabische Politik unter dem Primat der Ölmacht und der Ökonomie 486 b) Konfliktfelder und Kriege im Wandel inter-arabischer Beziehungen und internationaler Politik 491 c) Die Krisis der politischen Kultur und neue Horizonte 497	

X. Nordafrika in der Neuzeit ( <i>Peter von Sivers</i> ) . . . . .	502
1. Der Aufstieg Iberiens zur Führungsrolle in der christlichen Zivilisation (1300–1500) . . . . .	502
2. Der osmanisch-iberische Kampf um die Vorherrschaft in Nordafrika (1500–1600) . . . . .	505
3. Nordafrika als autonome Region (1600–1800) . . . . .	519
4. Die europäische Ausdehnung nach Nordafrika (1800–1900) .	530
5. Urbanisierung und Nationalismus (1900–1950) . . . . .	560
6. Der unabhängige Maghreb (1950–1985) . . . . .	576
7. Zögerlicher Pluralismus (1986–2000) . . . . .	587
XI. Die arabische Welt in der jüngsten Gegenwart 1986–2000 ( <i>Reinhard Schulze</i> ) . . . . .	605
1. Die Neubestimmung der arabischen Nationalkulturen . . .	605
2. Anstöße für eine neue islamische Politik: Tunesien . . . . .	608
3. Sezession und Einheit im Jemen . . . . .	609
4. Aspekte der Erdölwirtschaft und das Ende des iranisch- irakischen Krieges . . . . .	610
5. Der Krieg um Kuwait . . . . .	612
6. Folgen der Affäre um Salman Rushdie . . . . .	614
7. <i>Intifāda</i> oder die Rekonstruktion der palästinensischen Politik . . . . .	615
8. Bemühungen um eine islamische Demokratie: Algerien 1988–1992 . . . . .	618
9. Pluralismus und Parlamentarismus . . . . .	622
10. Frieden durch die zivile Gesellschaft: Libanon . . . . .	623
11. Islamische Politik im Sudan . . . . .	625
12. Ein zögerlicher Aufbruch in Saudi-Arabien . . . . .	627
13. Pluralisierung der arabischen Welt . . . . .	628
14. Die Jahre der Verhandlungen (1933–2000) . . . . .	629

### Anhang

Anmerkungen . . . . .	637
Quellen und Literatur . . . . .	680
Verzeichnis der Karten . . . . .	737
Register . . . . .	738
Erläuterungen zur Umschrift und Aussprache . . . . .	783
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	785